

# Herzliche Einladung zum Laternenfest!

Am Sonntag, den 19. November beginnen wir um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Gemeindezentrum

Ab 16 Uhr gibt es Spiel und Spaß für alle mit Murmiland und Malmaschine, Kaffee, Kuchen und Saft.

Laternenumzug ab 17.15 Uhr

Was ist mitzubringen?  
Leckere Kuchenspenden,  
funktionsfähige Laternen mit Kerze und Stock.  
Nach dem Umzug endet das Fest mit Apfelpunsch und Martinsbrötchen.



Anmeldungen bitte bis zum 13.11. an Frau Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05).

## Anschriften

### Gemeindeleitung:

**Presbyterium** der Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Vorsitz: Pastor S. Kramer, Tel. 21 555 88-16  
Stellvertreter: Karin Kürten, Tel. 70 00 967  
Christian Steding, Tel. 30 60 51

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Brigitte Biere, Karin Ulrich  
Mo – Do 8 – 12.30 Uhr  
Fr 8 – 12 Uhr  
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de  
[www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

**Diakonische Mitarbeiterin:**  
Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 – 14 Uhr und Fr 9 – 11 Uhr

### Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 3 74 54 61  
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,  
E-Mail: dakvary@hotmail.com

**Konto der Gemeinde:** 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:** 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 250 604 00

Spenden für unsere Gemeinde sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gerne ausgestellt.

### Presbyterinnen und Presbyter

Hannelore Dehnhardt  
Cornelia Jordan  
Roland Jürgensmeier  
Dr. Ulrich Katt

Karin Kürten  
Dr. Jürgen Marquardt  
Dr. Fritz Rötterink  
Volker Specht

Christian Steding  
Hans-Georg Vorholt  
Ingrid Wehking

# Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Okt. / Nov. 06

Kommt! rufen die Glocken.  
Kommt in großer Zahl!  
Kommt, lasst euch locken,  
kommt alle zur Wahl!



## GEMEINDE- WAHLEN 2006

# 12. NOVEMBER



## Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium ist mit den aktuellen Themen Umbau, Wahlen und der mittelfristigen Finanzplanung gut beschäftigt. Das bringt viel Arbeit mit sich, trägt aber auch viele Gestaltungsmöglichkeiten in sich. In den letzten Jahren wurden viele Akzente gesetzt.

Das Presbyterium hofft auf eine rege Wahlbeteiligung bei den Gemeindewahlen am 12. November.

Der Umbau hat begonnen und Baustaub wird für die nächsten Wochen der ständige Begleiter in der Gemeindegemeinschaft sein. Diverse vorbereitende Arbeiten, wie das Demontieren von Vertäfelungen und Deckenverkleidungen oder Gartenarbeiten, wurden und werden durch Eigenleistung der Gemeinde durchgeführt, um Kosten zu sparen.



Das Gemeindebüro wird während der Bauphase für einige Zeit in die Brandstraße ausweichen und dann auch nur von dort zu erreichen sein. Mit Schildern vor Ort soll jeweils auf die aktuelle Situation hingewiesen werden. Mit leichten Beeinträchtigungen beim Bürobetrieb muss dennoch gerechnet werden.

Anfang November wird Matthias Hessbrüggen, einer unserer Organisten, seine Tätigkeit beenden. Er wird dann eine neue Stelle antreten. Die Gemeinde bedankt sich für seine vielfältige musikalische Arbeit in Gottesdienst, bei Konzerten und anderen Gelegenheiten. Für die weitere musikalische Laufbahn – und nicht nur dafür – gelten ihm die besten Wünsche.

## Inhalt

	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Gottesdienst-Reihe der ACKH	4
Ungewöhnliche Stadtführung	4
Reformierte Kirchen in Europa	4
Gottesdienste in Burgdorf	5
Mitwirkende für Krippenspiel gesucht	5
Adventlicher Basar	5
Gottesdienste und Andachten	6
Aufruf zur Gemeindewahl	7
Kandidaten für das Presbyterium	8 / 9
Kandidaten für Gemeindevertretung	10
Treffpunkt Gemeinde	11
Neue Chorleiterin	12
Konfirmandenseminare	12
Jugendfreizeit nach Öland	13
Ausflug nach Potsdam	14
Kurz notiert	15
Kasualien	15
Laternenfest	16



## Impressum

*Herausgeber:* Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4, 30169 Hannover

*Redaktion:* Moritz Beier, Susanne Brand, Sven Kramer, Burkhard Vietzke, Ingrid Wehking, Christian Wente

*Schriftleitung:* Jürgen Marquardt (juergen.marquardt@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

*Auflage:* 4550

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der 2. November 2006

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

## Kurz notiert

- ◆ Das Land Niedersachsen hat auf Drängen auch der evangelischen Kirchen eine Härtefallkommission im Blick auf das Aufenthaltsgesetz für Migranten eingerichtet. Als Mitglieder für die evangelischen Kirchen sind Dr. Weusmann (Vizepräsident unserer Kirche) und Dr. Schindehütte (Auslandsbischof der EKD) benannt. Die Härtefallkommission wird nur aufgrund der Eingabe eines Mitglieds tätig.
- ◆ Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland hat eine Denkschrift zur Armut in Deutschland mit dem Titel "Gerechte Teilhabe - Befähigung zu Eigenverantwortung und Solidarität" herausgegeben. Sie ist im Gütersloher Verlagshaus erschienen und kostet 4,95 Euro.
- ◆ Die Diakonische Konferenz der Ev.-ref. Kirche tagt am Sonnabend, den 7. Oktober, ab 10 Uhr im Kloster Möllenbeck. Das Thema „Menschenkinder – die Kirche und ihre Kinder“ wird mit einem Grundsatzvortrag von Diakonienpräsident a.D. Gohde eingeleitet und dann in verschiedenen Workshops bearbeitet.
- ◆ Vom 9. – 13. Oktober wird Pastor Kramer die Morgenandachten in der Reihe „Himmel und Erde“ auf NDR 1 Niedersachsen halten. Die Andachten beginnen gegen 9.15 Uhr.

## Kasualien



### Wir freuen uns über die Taufe von:

Nico Schierholz.

Sarah Lizzie Hübbe.



### Wir freuen uns über die Trauung von:

Myriam Ehrchen, geb. Deppe und Ingo Ehrchen.

Anja von Westernhagen, geb. Böhm und Stefan von Westernhagen.



### Wir betauern den Tod von:

Edith Bültemeier, geb. Kleinschmidt, 80 Jahre.

Hartmut Hajek, 52 Jahre.

Ilse Wiedenbeck, geb. Viehweg, 85 Jahre.

Klaus Graafmann, 67 Jahre.

Hermann Nicolaus, 89 Jahre.

Dieter Lange, 69 Jahre.

Hans-Arno Horstmeyer, 72 Jahre.

Emma Eickhoff, geb. Rischenau, 96 Jahre.

## Rückblicke

Schade auch, dass wir nicht eine Nacht durchmachen konnten. Man kann eben nicht alles haben.

Zum Schluss möchten wir uns herzlich bedanken bei all denjenigen, die diese Fahrt möglich gemacht haben, ob durch Spenden oder durch ihre Mithilfe. Ein großes Dankeschön geht natürlich an Herrn und Frau Kramer und an unseren Teamer Emil.

*Die Ölandfahrer*

### Ausflug des Mütter- und Frauengesprächskreises nach Potsdam

#### vom 4. bis 6. September

Die Septembertage in Potsdam hinterließen bei allen Teilnehmerinnen einen tiefen Eindruck. Zwanzig gut miteinander bekannte Frauen stiegen am Freitag in den Zug und zwanzig Freundinnen verließen den IC am Sonntag!

Die Bundesbahn und fünf Taxen brachten uns zum Hotel – außen ein schlimmer

Kasten, innen komfortabel mit freundlichem Personal. Nach einem kleinen Imbiss bummelten wir nachmittags bereits durch das reizvolle Holländische Viertel und bewunderten, wie die alten Backsteinhäuser mit ihren verschiedenen, liebevoll gestalteten Innenhöfen wieder hergerichtet waren.

Entspannt ließen wir bei der anschließenden Dampferfahrt auf der Havel die Landschaft mit Schlössern und Parkanlagen an uns vorüberziehen. An die noch nicht gar so lang zurückliegende Zeit erinnerten wir uns beim Unterfahren der Glienicker Brücke.

Eine sehr gut begleitete Stadtrundfahrt mit Besuch von Schloss und Park Sanssouci sowie einem Rundgang durch die Anlagen von Schloss Cäcilienhof am nächsten Tag ließ uns die Geschichte der Stadt vertrauter werden. Der Besuch im Museum für Brandenburgische und Preußische Geschichte festigte unsere Eindrücke.

Wie es bei diesen Ausflügen Tradition ist, besuchten wir am Sonntag den Gottesdienst. Diesmal in dem wunderschön restaurierten Schinkelschen Zentralbau der Nikolaikirche. Die lange lutherische Liturgie war noch ein Preußenerlebnis!

Wir haben alles intensiv genossen, fühlten uns gut aufgehoben, fast sorglos, und die Leichtigkeit und Fröhlichkeit wird noch lange nachklingen. Dafür sagen wir „Danke“ Frau Brand.

*Inge Heermann und Renate Marquardt*



## Auf ein Wort

### Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttest es mit Reichtum.

Psalm 65,10a

Die Losung für Oktober passt zum ersten Tag dieses Monats: dem Erntedankfest. Wir erinnern uns an den Segen der Erde. Die Felder rund um Hannover sind abgeerntet. Die Rübenenernte hat begonnen und sorgt auf manchen Straßen für "Bauernglatteis". In Niedersachsen sind wir noch ziemlich nahe an der Natur, sobald wir uns ins Umland begeben.

Aber auch in der Stadt merken wir es: Die neuen Äpfel sind auf dem Markt, wir können wieder auf die Herkunftsbezeichnung achten. Es müssen nicht mehr die aus Neuseeland sein, vom anderen Ende der Erde.

Seltsam: Das ganze Jahr über können wir Äpfel kaufen, nicht nur die Lageräpfel vom vorigen Jahr. Sie kommen aus Südafrika, wo die Jahreszeiten umgekehrt sind wie bei uns. Und ebenso seltsam ist: Das importierte Obst ist bei uns kaum teurer als das einheimische.

"Du sorgst für das Land... du überschüttest es mit Reichtum" – das ist zunächst eine Verheißung für Israel. Das ist aber auch eine Verheißung für die Welt. Experten gehen davon aus, dass die Welt die mehr als sechs Milliarden Menschen ernähren könnte, die heute auf ihr leben. Könnte, wenn es nicht das Verteilungsproblem gäbe.

Wenn nicht beispielsweise in Südamerika auf weiten Flächen Soja angebaut würde als Tierfutter statt Nahrungsmittel für die Menschen, die dort leben. Wenn nicht subventionierte Überschüsse an europäischem Tiefkühlflugel den einhei-

mischen Markt in Afrika kaputt machen würden.

Es gibt Gegenbewegungen: Unsere Zuckerbauern nehmen gerade kräftige Einbußen in Kauf, damit Zuckerbauern aus anderen Ländern eine Chance auf dem Weltmarkt bekommen. Die Europäische Union hat dies eingeleitet, um ihren weltweiten Verpflichtungen nachzukommen.

"Das Land", das ist heute die Welt. Und diese Welt ist gut gemeint. Gott hat sie mit Reichtum überschüttet, ohne Zweifel. Und er hat sie den Menschen überlassen, uns, um sie zu bebauen und zu bewahren. Sein Wille ist klar: Der Reichtum soll allen zugute kommen. Das ist aber nicht so, und das liegt nicht in Gottes Verantwortung, sondern in unserer.

Menschen haben das Chaos angerichtet, das heute in der Welt herrscht: Kriege werden nicht nur mit Waffen geführt oder mit Bomben, obwohl die Schlagzeilen das nahe legen. Kriege werden an den Rohstoffbörsen geführt, auf den internationalen Finanzmärkten, und auch in den Verkaufsregalen. Uns geht es gut, wir sind reich. Wir müssen uns nicht nach den Jahreszeiten richten. Erdbeeren gibt's notfalls auch im Winter, aber was ist das für ein Notfall?

Gott kennt die Menschen, schließlich hat er sie geschaffen. Darum lässt er an seinem Ziel keinen Zweifel: Es soll gut werden. Die Monatslosung für den November heißt: „Seht, ich mache alles neu.“ Und dann wird es gut sein.

*Burkhard Vietzke*

---

## Einladungen

---

### Wir zeigen unsere Schätze – „Ich glaube dir deinen Glauben“



Im Oktober beginnt eine Gottesdienst-Reihe der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hannover (ACKH), in der die Konfessionen ihren „Glaubensschatz“ zeigen. In einem Gottesdienst soll deutlich werden, was der jeweiligen Konfession wichtig ist. Bei einem kleinen Empfang kann man anschließend miteinander ins Gespräch kommen. Die ACKH hofft, dass durch die Begegnung der Respekt und die Achtung vor dem, was Menschen ein großer Schatz ist, wachsen.

Sie sind herzlich eingeladen am: Dienstag, den 3. Oktober, um 18 Uhr in die Serbisch-orthodoxe Kirche (Mengendamm 16c); und am Mittwoch, den 1. November, um 19 Uhr in die Röm.-kath. Kirche im Ökumenischen Kirchencentrum (Mühlenberger Markt 5).

*Martin Goebel*

---

### Ungewöhnliche Stadtführung

Seit einem Jahr bieten Mitarbeiter der Straßenzeitung „Asphalt“ Stadtrundgänge besonderer Art durch Hannover an. Sie führen an Orte, wo Wohnungslosen und Drogenabhängigen geholfen wird: Wo sie etwas zu essen bekommen, übernachten, duschen oder sich ärztlich versorgen lassen können.

Wer einen solchen Stadtrundgang mitmachen möchte, kann das am Freitag, dem 6. Oktober, tun. Er beginnt um 14.30 Uhr und dauert ca. zwei Stunden. Treffpunkt ist die „Asphalt“-Redaktion in der Kochenhauerstraße 42. Für die Führung wird pro Person um eine Spende von fünf Euro gebeten.

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie interessiert sind (Tel. 39 29 61).

*Aleida Siller*

---

### Vortrag über Reformierte Kirchen im wachsenden Europa

Vor fast einem Jahr hat der Reformierte Bund seine Geschäftsstelle nach Hannover verlegt. Anlass genug, diese Arbeit näher wahr zu nehmen.

Am Dienstag, den 31. Oktober, um 20 Uhr, wird der Generalsekretär Jörg Schmidt zu Gast in unserer Gemeinde am Waterlooplatz sein. Er wird referieren über „Reformierte Kirchen im wachsenden Europa – der Beitrag der reformierten Kirchen in der Bundesrepublik“.

Aufgaben und Anliegen des Reformierten Bundes werden dabei ebenso zur Sprache kommen wie reformiertes Gemeindeverständnis und die daraus zu folgernden Ordnungen für Kirche und Gottesdienst.

*Aleida Siller*

---

## Rückblicke

---

### Jugendfreizeit nach Öland (Schweden) im August

Es war Freitag und 13 Jugendliche (4 Mädchen und 9 Jungs) machten sich mit Pastor Sven Kramer, Adelheid Kramer und Emil Schreiber auf den Weg nach Schweden. Die erste Etappe führte uns in die Hauptstadt von Dänemark: Kopenhagen. Dort übernachteten wir in einer Jugendherberge.

Am nächsten Tag ging es weiter Richtung Nord-Osten: Zunächst über die 24 km lange Öresund-Brücke nach Malmö, dann mehrere



Stunden weiter Richtung Kalmar. Wir überquerten den Kalmarsund nach Öland und erreichten schließlich unsere Unterkunft in der Nähe von Borgholm. Diese entpuppte sich zu unser aller Freude als ein großes, gemütliches, rotes Holzhaus mit einer tollen Ausstattung.

Am Sonntag war Entspannung angesagt. Wir hatten Zeit, Tischfußball, Darts und Billard zu spielen, im Pool zu schwimmen oder aber auch einfach nur rumzuhängen und zu „chillen“.

Da wir uns selbst verpflegen mussten, waren immer vier Personen zum Kochen eingeteilt.

In der Woche besuchten wir die Schlossruine von Borgholm und bestiegen den Langen Erik (Leuchtturm) am nördlichen Ende der Insel. In der ältesten Glashütte Schwedens in Kosta nahmen wir an einer Führung



teil. An drei Abenden beschäftigten wir uns mit dem Thema: Gier nach Leben.

Wir machten auch eine Kanufahrt. Leider hatten wir Pech: Zunächst schien die Sonne, aber auf der Tour wurden wir zweimal von Regenschauern nass bis auf die Haut.

Am letzten Tag besuchten wir das mittelalterliche Dorf Eketorp, das wieder aufgebaut worden ist und in dem während der Sommermonate Menschen wie zur damaligen Zeit leben.

Auf der Rückfahrt übernachteten wir wieder in Kopenhagen und landeten am Sonntag in Hannover, wo uns bereits Familienangehörige und Freunde erwarteten. Die Freizeit hat uns allen sehr gut gefallen – auch wenn das Wetter nicht so schön war, wie wir es uns gewünscht hatten.

---

## Aus unserer Gemeinde

---



### Liebe Gemeinde,

ab September dieses Jahres bin ich Chorleiterin in der Nachfolge Christoph Harers.

Mein Name ist Therese Pahlow, ich bin 22 Jahre alt und studiere im 5. Semester an der Musikhochschule das, was früher Schulmusik für das gymnasiale Lehramt war, heute „Fächerübergreifender Bachelor“ heißt.

Von Kindesbeinen an bin ich in kirchliches Musizieren durch Mitsingen im Chor und Mitspielen im Posaunenchor eingebunden. Das musikalische Gestalten eines Gottesdienstes mit der Stimme oder meinem Erstinstrument Cello macht mir immer viel Spaß.

Wie schon in Christoph Harers Abschiedsgottesdienst gesagt:

Die Chorarbeit soll natürlich für die Gemeinde als Auftritt im Gottesdienst hörbar sein. Das wöchentliche Singen sehe ich aber auch als ein entspannendes abendliches Zusammentreffen, bei dem das Singen als zwischenmenschliches Miteinander erfahren werden kann. Darum freue ich mich ebenso wie die Mitglieder des Chores auf neue Stimmen, die diese Freude teilen.

Wir proben ab dem 13. September jeden Mittwoch Abend im Gemeindesaal von 19.45 – 21.15 Uhr. Es begrüßt Sie herzlich

*Therese Pahlow*

---

## Rückblick

---



### Schon nass geworden???

Die Teilnehmer der Konfirmandenseminare 2005/2006 und 2006/2007 sicherlich. Denn zwischen dem 23. und 25. Juli machte die Gruppe eine Freizeit, in deren Mittelpunkt eine Kanutour auf der „reißenden“ Örtze stand, bei der ein Großteil der Konfirmanden und Konfirmandinnen ins Wasser fiel. Aber nach anfänglichen

Schwierigkeiten klappte es allmählich. Dank des klaren Wassers waren einige Schwimmpausen möglich, die bei dem heißen Wetter äußerst erfrischend waren. Nach ca. 6 Stunden wurde das angepeilte Ziel von den Teilnehmern nass, aber glücklich erreicht. Als die Kanus verstaubt waren, ging es wieder zurück in die Unterkunft im Anne-Frank-Haus in Hambühren-Oldau.

*Jakob und Hannes*

---

## Einladungen

---

### Gottesdienste in Burgdorf

Seit mehr als 20 Jahren finden in Burgdorf zweimal im Jahr (im Sommer und im Herbst) Gottesdienste mit anschließender Gemeindebegegnung statt. Zu Gast ist unsere Gemeinde dabei in den Räumen der ev.-luth. St. Pankratiusgemeinde in der Dietrichstr. 1. Nach dem Gottesdienst gibt es bei einer kleinen Erfrischung Gelegenheit zum Austausch und zum Gespräch. Wenn möglich, schließt sich daran noch ein Themenbeitrag an. Mit einem Mittagessen oder Kaffeetrinken endet das Treffen.

Der nächste Gottesdienst mit Kindergottesdienst findet am Sonntag, den 12. November statt. Er beginnt um 15 Uhr. Danach wird Herr Rainer Westermann aus Burgdorf, Oberstleutnant der Reserve und Rechtsberater bei der 1. Panzerdivision in Hannover, einen „Bericht eines Augenzeugen aus den Einsätzen in Bosnien, Mazedonien und Afghanistan“ geben.

Interessierte sind herzlich willkommen!

*Aleida Siller*

---

### Mitwirkende für Familiengottesdienst am Heiligen Abend gesucht...

Im 12. November wird es nach dem Gottesdienst eine erste Absprache mit allen Kindern und Jugendlichen geben, die in diesem Jahr beim „Krippenspiel“ mitwirken möchten. Die Termine für die Proben im Dezember werden dann abgesprochen.

Interessierte können sich auch telefonisch bei mir melden.

Tel.: 21 555 88 13.

*Elisabeth Griemsmann*

---

### Adventlicher Basar

Am Sonnabend, den 2. Dezember, von 14.30 – 18 Uhr soll wieder ein adventlicher Basar stattfinden. Dafür sind auch Ihre Ideen gefragt. Bestücken Sie die Stände mit schönen Sachen. Planen, gestalten und helfen Sie mit:

Backen Sie süße Kekse oder leckeres Brot. Kochen Sie feine Marmeladen. Füllen Sie das Kuchenbüffett mit ihrem Lieblingskuchen. Stricken Sie bequeme Socken oder Kindermützen. Basteln Sie adventliche oder andere schöne Dinge. Verschenken Sie Bücher oder CD's für den „Bücherstand“. Suchen Sie dekorative oder praktische Dinge für den Stand „Dies und Das“ aus, die für Sie überflüssig geworden sind. Helfen Sie beim Auf- oder Abbau mit. Lassen Sie sich für einen der Verkaufsstände einteilen. - Sprechen Sie mich bitte an, wenn ich Sie noch nicht gefragt habe: (Tel.: 21 555 88 16).

*Sven Kramer*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 1. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Erntedank</b> Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 8. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Siller P. Csákvári
<b>Sonntag, 15. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Kramer
<b>Sonntag, 22. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 29. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Siller
<b>Sonntag, 5. November</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Bantorf		Gottesdienst Gottesdienst	Pn. Griemsmann Pn. Griemsmann / P. Buitkamp
<b>Sonntag, 12. November</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Burgdorf Dietrichstr. 1 15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertalstr. 1 16.00 Uhr Waterloo	 	Gottesdienst, Gemeindewahlen Gottesdienst, Gemeindewahlen Gottesdienst, Gemeindewahlen Gottesdienst in Ungarisch	P. Kramer Pn. Siller Pn. Donker P. Csákvári
<b>Sonntag, 19. November</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Familiengottesdienst	P. Goebel Pn. Griemsmann
<b>Mittwoch, 22. November</b> 19.30 Uhr Waterloo		<b>Buß- und Betttag</b> ökumenischer Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 26. November</b> 10.00 Uhr Waterloo 19.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Seven up Gottesdienst für junge Leute	P. Goebel Adelheid Kramer
<b>Sonntag, 3. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>1. Advent</b> Gottesdienst	Pn. Siller

 Abendmahl mit Wein  Abendmahl mit Traubensaft  Kindergottesdienst ab 3 Jahre

### Termine im Überblick

Sonntag	12.11.	11.00 Uhr	Gemeindewahlen Waterloo
Sonntag	12.11.	16.00 Uhr	Gemeindewahlen Burgdorf
Sonntag	12.11.	16.00 Uhr	Gemeindewahlen Nienburg
Samstag	19.11.	15.00 Uhr	Laternenfest Waterloo

## Treffpunkt Gemeinde

<b>Waterlooplitz</b> Lavesallee 4			
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	12.10.	15.00
	Do	26.10.	15.00
	Do	09.11.	15.00
	Do	23.11.	15.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	11.10.	19.30
	Mi	08.11.	19.30
	Mi	06.12.	19.30
Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi	04.10.	18.00
	Mi	01.11.	18.00
	Mi	06.12.	18.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	04.10.	9.30
	Mi	01.11.	9.30
Arbeitslosenfrühstück (Karin Kürten)	Do		9.00
Chor (Therese Pahlow)	Mi		19.45
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	10.10.	20.00
	Di	07.11.	20.00
	Di	21.11.	20.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	19.10.	19.30
	Do	23.11.	19.30
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do	12.10.	19.00
	Do	09.11.	19.00
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Mi	11.10.	20.00
	Mi	08.12.	20.00
Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Di	28.11.	16.00
Besuchsdienst (P. Kramer)	Do	16.11.	18.00
Jugendtreff - neu - (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr	06.10.	16.00
Jugendtreff (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr	27.10.	16.00
Konfirmandenunterricht (Adelheid Kramer, P. Kramer) KU-Freizeit 16. - 20. 10.	Sa	07.10.	10.00
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	26.10.	19.30
	Do	30.11.	19.30
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	30.10.	19.30
	Mo	27.11.	19.30

## Waterlooplitz Lavesallee 4

Freizeitnachmittag (Monika Perrey-Paul)	Do	05.10.	15.00
	Do	19.10.	15.00
	Do	02.11.	15.00
	Do	16.11.	15.00
	Do	30.11.	15.00

## Rühmkorffstraße 19

Gesprächskreis f. Frauen (Susanne Brand)	Mo	09.10.	19.30
	Mo	06.11.	19.30

AK Juden und Christen (Pn. Siller)	Do	05.10.	20.00
	Do	02.11.	20.00
	Do	07.12.	20.00

Konfirmandenunterricht (Pn. Siller) KU-Freizeit 14. - 17. 10.	Sa	11.11.	15.00
---------------------------------------------------------------------	----	--------	-------

Ungarische Schule (P. Csákvári)	So	01.10.	10.00
	So	05.11.	10.00

Wünschen Sie Kontakte oder nähere Informationen zu einem der „Treffpunkte“ ?  
Dann fragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
Mo – Do 8 – 12.30 Uhr,  
Fr 8 - 12 Uhr  
Tel. 0511 / 21 555 88-0.

### Fahrdienstangebot zu den Gottesdiensten

Sie möchten am Sonntag zum Gottesdienst gehen, sind aber auf eine Mitfahrgelegenheit (Hin- und Rückfahrt) angewiesen?  
Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstag an  
Gudrun Jürgensmeier-Nagel  
(Tel. 42 00 05) oder  
Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

## —Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung

Name	Alter	Beruf	Anschrift
Artschwager, Klaus	57	Beamter	Im Eichengrund 2 30826 Garbsen
Becker-Wiers, Regina	43	Hausfrau und Mutter	Peter-Schneider-Weg 6A 30457 Hannover
Daßler, Detlef	42	Angestellter	Haltenhoffstr. 55 30167 Hannover
Degenaar, Fokko	39	Bankbeamter	Berliner Str. 10b 30966 Hemmingen
Gellermann-Vogt, Renate	48	Förderschullehrerin	Am Schafbrinke 5 30519 Hannover
Hofer-Sprüssel, Ingrid	61	Studienrätin i. R.	Ahornstr. 2b 30827 Garbsen
Jürgensmeier, Roland	40	Oberregierungsrat	Menzelstr. 64 30459 Hannover
Jürgensmeier-Nagel, Gudrun	43	Erzieherin	Menzelstr. 64 30459 Hannover
Löbrich, Astrid	52	Lehrerin	Stettiner Str. 14 31535 Neustadt
Neumann, Christina	43	Krankenschwester	Haydnstr. 4 30659 Hannover
Pott, Antonia	44	Rechtsanwältin	Große Heide 12A 30657 Hannover
Rötterink, Dr. Fritz	65	Arzt der Allgemeinmedizin	Malchensbrücke 5 30823 Garbsen
Schierholz, Dr. Hermann-Henning	57	Arbeitsmarkt- und Bildungsberater	Raffelbergweg 12 30853 Langenhagen
Schreiber, Emil	21	Student	Husarenstr. 9 30163 Hannover
Wente, Claus-Heinrich	51	Maschinenbau-Ingenieur	Nettelbeckstr. 10 30175 Hannover
Windemuth, Nicole	35	Angestellte Region Hannover	Philipsbornstr. 45 30165 Hannover
Wundram, Derya	42	Erzieherin	Geibelstr. 51 30173 Hannover

## — Aufruf zur Gemeindewahl —

Liebe Gemeindeglieder!

Wählen Sie am 12. November die Mitglieder des Presbyteriums und der Gemeindevertretung.

Mit einer hohen Wahlbeteiligung stärken Sie diejenigen, die bereit sind, für die Gemeinde Verantwortung zu übernehmen.

Für die sechs Plätze des Presbyteriums bewerben sich sechs Kandidatinnen und Kandidaten.

Für die zehn Plätze der Gemeindevertretung bewerben sich erfreulicher Weise 17 Kandidatinnen und Kandidaten.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf den folgenden Seiten vor.

Demnächst erhalten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder Wahlbenachrichtigungskarten. Darauf sind auch die Wahllokale und die Wahlzeiten vermerkt.

Das Presbyterium hat zwei Stimmbezirke beschlossen:

Stimmbezirk 1 = Hannover und Stimmbezirk 2 = Verstreute Reformierte.

Für den Stimmbezirk 1 (Hannover) gibt es zwei Wahllokale:

**Ev.-ref. Kirche, Lavesallee 4, Hannover von 11 – 13 Uhr**

**St. Pankratiuskirche, Dietrichstraße 1, Burgdorf von 16 – 17 Uhr**

Für den Stimmbezirk 2 (Verstreute Reformierte) gibt es ein Wahllokal:

**Kreuzkirche, Steigerthalstr. 1, Nienburg von 16 – 17 Uhr**

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder, sofern sie in der Wählerliste verzeichnet sind. Diese kann ab sofort im Gemeindebüro eingesehen werden.

Das Presbyterium hat auch die Briefwahl zugelassen. Die Unterlagen können vom 4. Oktober bis zum 10. November im Gemeindebüro (Lavesallee 4, 30169 Hannover) angefordert werden. Der ausgefüllte Wahlschein muss bis zum 12. November 11 Uhr dem Presbyterium zugeleitet worden sein oder während der Wahlzeit beim Wahlvorstand abgegeben werden.

**Gehen Sie bitte am 12. November wählen!**



## —Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium



**Moritz Beier**, Dieterichsstraße 9, 30159 Hannover, Beamtenanwärter geh. Dienst, 24 Jahre, verheiratet.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Ich wurde in der Gemeinde getauft, 1996 von Pastor Goebel konfirmiert und war dann mit der Jugendgruppe auf zahlreichen Freizeiten. 2001-2002 habe ich hier den Zivildienst abgeleistet.

**Was mir an der Gemeindegarbeit wichtig ist:**

Der Zusammenhalt der Gemeinde am neuen Zentrum Waterloo-Platz. Alle sollen sich dort willkommen fühlen, egal an welchem Zentrum sie vorher waren.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Ich möchte mich für die jugendlichen Gemeindeglieder engagieren. Das neue Zentrum am Waterloo-Platz bietet eine gute Grundlage, die Jugendarbeit zu stärken und das Gemeindeleben in die nächste Generation weiterzutragen.



**Wolfgang Biere**, Am Haselbusch 28, 30459 Hannover, Dipl. Verwaltungswirt i. R., 67 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Zugezogen 1975, beide Kinder wurden hier getauft und konfirmiert, Gemeindevertreter von '82 bis '86, Teilnahme/Organisation von Familienfreizeiten, Besuchsdienstkreis.

**Was mir an der Gemeindegarbeit wichtig ist:**

Das Gemeindeleben zu intensivieren. Weiterhin dazu beitragen, dass unsere Gemeinde in unserer Stadt / Region als reformierte Gemeinde wahrgenommen wird.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Harmonisches Zusammenfinden und Engagieren aller Gemeindeglieder trotz oder gerade durch die Zentralisation des Gemeindelebens an einem Ort. Gemeindeglieder zum Gottesdienstbesuch motivieren.



**Cornelia Jordan**, Tresckowstr. 170, 30457 Hannover, Steno-Phono-Kontoristin / z. Zt. Freiberuflerin, 48 Jahre, verwitwet, drei Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Aktives Gemeindeleben, Familienfreizeiten etc.

**Was mir an der Gemeindegarbeit wichtig ist:**

Austausch unter Gleichgesinnten. Lebendiges Miteinander.

Zwangloses Beisammensein.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Die begonnene Zentralisierung in den bald vorhandenen Räumlichkeiten auch außerhalb des Gottesdienstes umsetzen. Ein aktives Gemeindeleben realisieren.

## —Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium



**Hans-Georg Vorholt**, Jahnstr. 6, 27232 Sulingen, Hausmann, 53 Jahre, fünf Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Unsere Kinder wurden hier getauft und konfirmiert; Mitglied im Presbyterium seit sechs Jahren.

**Was mir an der Gemeindegarbeit wichtig ist:**

Lebendige Gemeinde, reformiertes Profil, Sammlung der Gemeinde, Gottesdienst.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Stimme der verstreut Reformierten; immer auch den Blick über den stadthannoverschen Tellerrand werfen; dazu beitragen, dass nach dem Umbau des Gemeindezentrums das Haus auch mit Leben gefüllt ist.



**Christian Wente**, Heinrichstr. 30, 30175 Hannover, Ang. Steuerberater, 43 Jahre, ledig.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Taufe und Konfirmation in der Gemeinde. Seit einigen Ausgaben Mitwirkung in der Redaktion des Gemeindeblattes.

**Was mir an der Gemeindegarbeit wichtig ist:**

Die Vielfalt des Gemeindelebens zu erhalten und sie bei sich wandelnden Bedingungen zu erweitern.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Die Bewältigung der Herausforderungen durch die abnehmende Gemeindegliederzahl zu organisieren und versuchen, inhaltliche Aspekte und Schwerpunkte der Gemeindegarbeit auf der neuen Basis mit zu gestalten und zu erneuern.



**Andreas Wundram**, Geibelstr. 51, 30173 Hannover, Jurist, 45 Jahre, verheiratet, drei Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

... sind lebenslang. Ich wurde hier getauft, konfirmiert und 1990 getraut. Auch meine Frau und unsere drei Kinder sind hier getauft. Seit 2003 bin ich Mitglied der Gemeindevertretung.

**Was mir an der Gemeindegarbeit wichtig ist:**

Gemeinschaft mit Menschen, die Gott in ihrem Leben einen wichtigen Platz geben. Heranführen der Kinder an den Glauben und die Gemeinde.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Ich möchte dazu beitragen, dass die reformierte Kirche in Hannover lebendig bleibt und den Gemeindegliedern ein sicheres Schiff mit klarem Kurs ist. Ich möchte auch den generationenübergreifenden Zusammenhalt unserer Gemeinde festigen helfen.